



Wegeverbindung Brokhuchting

Die verkehrsbeschränkenden Maßnahmen (Tempo 30) und Ausbesserungsarbeiten an der Fahrbahnoberfläche haben keine dauerhafte Verbesserung für die nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer ergeben.

Daher erneut die Bitte der Beiräte, diese Situation zu ändern.

Verkehrssicherheit:

Schutz anderer Verkehrsteilnehmer vor dem Kfz-Verkehr wird deutlich verbessert

Naturschutzfachliche Belange:

Distanzunterschied ca. 7m zur bisher genutzten Straße, geringfügige Unterschreitung der artspezifischen Fluchtdistanz (i.M. ca. 100m), Gewöhnungseffekt tritt ein, Abschirmung durch natürlichen Sichtschutz möglich und in Teilen bereits vorhanden.

Streckenführung identisch mit Variante 2a:
siehe Machbarkeitsstudie zum Radfahrweg Brokhuchting vom 25.04.2014

Baulich abgrenzte Wegeverbindung an der Brokhuchtinger Landstraße zwischen Graben und Verwaltung bzw. zwischen Straßengraben und Weiden mit Beginn nach der Köhler Brücke und endet vor dem Bahnübergang

Vorteile gegenüber :

- Kostenpunkt Ausbau Köhler Brücke entfällt
- Kostenpunkt separate Bahnschranken entfallen
- Geringstmöglicher Grunderwerb bei optimierter Nutzungsbreite (>50% Flächen im Besitz des Landes Bremen)
- Nur kurze Strecken zwischen Bahnstrecke und Huchtinger Heerstraße (430m) sowie Köhler Brücke und Stromer Landstraße (70m) bleiben unverändert bestehen
- 82% der Strecke (2,3km) können mit 25% der geschätzten Kosten (Variante 2a) hergestellt werden
- Kompensationskosten können aufgrund der vorgeschlagenen Bauweise halbiert werden

Thematik:

Die Brokhuchtinger Landstraße verbindet als einzige Straße zwei Bremer Stadtteile auf kürzesten Weg miteinander. In den Hauptverkehrszeiten kommen sich immer wieder Autofahrer und Radfahrer bedrohlich nahe, weil riskante Manöver in unübersichtlichen Bereichen der Streckenführung oder der ständige Gegenverkehr, ein überholen nicht zulässt. Der schlechte Straßenzustand und auch die fehlende Fahrbahnbreite ermöglichen keinen beidseitig durchgängigen Radweg auf der Fahrbahn, so dass eine Umfahrung auf Radwegen die 2-3fache Verlängerung der Fahrtzeit in Anspruch nehmen würde. Eine in Auftrag gegebene Studie der Baubehörde zum Dorfentwicklungskonzept Strom zog bereits 2016 den Ausbau eines Fahrradweges an der Brokhuchtinger Landstraße in Betracht. Im Zuge der neuen Verkehrspolitik soll verstärkt die Entwicklung von Fahrradrouten gefördert werden. Wir bitten, den Ausbau einer separaten Wegeverbindung an der Brokhuchtinger Landstraße zu genehmigen.

Nutzer:

Die durchschnittlich täglichen Verkehrszahlen (DTV) aus dem Jahr 2014 von 3000Kfz belegen eine steigende Anzahl von Verkehrsteilnehmern. In Erwartung der Fertigstellung des Wesertunnels und zusätzlicher Ausweichverkehre werden diese Zahlen noch deutlich ansteigen. Diese Verkehrszunahme belastet nicht nur die Brokhuchtinger, sondern auch die umliegenden Stadtteile. Mit 8000 Mitarbeitern (Tendenz steigend) ist das GVZ auf einen reibungslosen Arbeitsweg angewiesen. Des Weiteren ist die Brokhuchtinger Landstraße Schulweg für Kinder aus Huchting, Strom, Seehausen, Hasenbüren sowie Rablinghausen/Woltmershausen. Sowohl der ansässige Reitverein Niedervieland, die Pilgerroute „Ochtum, Marsch & Moor“ als ökumenisches Projekt der Kirchengemeinden als auch der Senator selbst wirbt auf der Internetseite für den „Erlebnisraum Natur“ mit der Zufahrt über die Brokhuchtinger Landstraße.

Definition Wanderweg

Die Beiräte bitten zu prüfen, ob die Definition eines Wanderweges die baulichen Maßnahmen vergünstigt und eine Radbenutzung geduldet werden kann. Abweichend könnte eine Wegebreite von ca. 1,50m gemäß Richtlinie ländlicher Wegebau (RLW2016) denkbar sein. Hierdurch begrenzt sich der Eingriff in die Natur auf ein Minimum. Von einer breiteren und damit teureren Ausführung für den kombinierten Rad/Gehweg gemäß Empfehlung Radverkehrsanlagen (ERA2010: Wegbreite von 2,50m) könnte dann unter der neuen Definition Abstand genommen werden.

Naturnaher Wegebau mit ungebundener Deckschicht

Wir bitten Sie auch zu prüfen, ob eine sehr einfache Ausstattung dieser Wegeverbindung eine kostengünstigere Variante darstellen kann.

Wir sind der Überzeugung, dass weder eine Vollbeleuchtung noch eine aufwendige Pflasterung oder Versiegelung der Wegeverbindung erforderlich ist. Eine ausreichende Aufschüttung aus Mineralgemisch mit einer entsprechenden Trennvliesunterlage und ein befahrbarer Oberbau ist kostenbewusst und ermöglicht eine natürliche Regenwasserversickerung, ohne Zusatzmaßnahmen.

Beschluss

Wir bitten die Fachausschüsse und das ASV, die separate Wegeverbindung an der Brokhuchtinger Landstraße unter Berücksichtigung neuer Ausrichtungen, Anforderungen und Erkenntnisse noch einmal neu zu überprüfen.

Diese neue Wegeverbindung schafft nicht nur eine sichere Nutzung aller Verkehrsteilnehmer, sie verschafft auch in allen Stadtteilen eine zukünftige Emissionseinsparung und ermöglicht des Weiteren, Natur gefahrlos zu erleben.

Beschlossen vom Beirat Huchting, Seehausen, Woltmershausen und Strom in 2018

OAL Huchting

OAL Seehausen

OAL Woltmershausen

OAL Strom